



## Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Newsletter der Niedersächsischen Landesregierung



### **Neuer Corona-Alltag: Niedersachsen setzt vorsichtige Lockerungen mit Augenmaß um**

Ab morgen können Kinder in Niedersachsen wieder auf Spielplätzen herumtoben, Sportler auf Outdoor-Sportanlagen trainieren, Versammlungen in Kirchen, Synagogen und Moscheen stattfinden, Freilicht-Museen, Zoos und botanische Gärten öffnen, Dauercamper und Zweitwohnungsbesitzer ihre Domizile wieder selbst nutzen und vieles mehr. Allerdings alles unter Einhaltung strikter Hygiene- und Abstandsregelungen. Über die Details der ab morgen geltenden Verordnung informierte am Mittag Krisenstab-Vizechefin Claudia Schröder in Hannover. Nach wie vor ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Geschäften, Bussen und Bahnen vorgeschrieben. Wer sich nicht daran hält muss 20 Euro zahlen.

Die schrittweise Lockerung der geltenden Corona-Auflagen hatte Ministerpräsident Stephan Weil nach der letzten Bund-Länder-Konferenz am vergangenen Donnerstag angekündigt.

Die Verordnung gilt zunächst bis zum kommenden Sonntag, 10. Mai. Es wird jedoch schon am kommenden Freitag, 8. Mai, die Verlängerung der Verordnung mit einigen weiteren Änderungen veröffentlicht. Sie tritt dann am 11. Mai in Kraft. Später – etwa ab dem 25. Mai soll es nach bisherigen Planungen in Phase 3 des angekündigten Plans „Niedersachsens Weg hin zu einem neuen Alltag mit Corona“, weitere Lockerungen geben. Das wird jedoch nur dann möglich sein, wenn in Niedersachsen die Zahl der Neuinfektionen weiter relativ niedrig bleibt. Dann sollen nach vorsichtigen bisherigen Planungen unter Einschränkungen, Restaurant- und Biergärtenbesuche mit Freunden möglich sein. Unabhängig von der Teilnehmerzahl, bleiben Volksfeste, Kirmesveranstaltungen, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Schützenfeste bis Ende August verboten.

Die aktuelle Verordnung finden Sie in voller Länge auf der Seite  
<https://www.niedersachsen.de/download/154922>

[https://www.niedersachsen.de/politik\\_staat/gesetze\\_verordnungen\\_und\\_sonstige\\_vorschriften/aktuelle\\_verkundungsblaetter/download-verkuendungsblaetter-108794.html](https://www.niedersachsen.de/politik_staat/gesetze_verordnungen_und_sonstige_vorschriften/aktuelle_verkundungsblaetter/download-verkuendungsblaetter-108794.html)



## **Startups in Corona-Zeiten: Wirtschaftsministerium verlängert Gründungsstipendium**

Um Unternehmensgründer in der Corona-Krise zu unterstützen, verlängert das niedersächsische Wirtschaftsministerium die Höchstlaufzeit des Gründungsstipendiums um maximal drei Monate. Dies gilt für bereits bewilligte wie auch für neu beantragte Stipendien, deren Bewilligungszeitraum in diesem Jahr beginnt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie treffen die Stipendiaten in der Gründungsphase besonders stark, so Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann. „Startups stärken die Innovationskraft und sind für die Wirtschaftsentwicklung in Niedersachsen von essentieller Bedeutung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Virus-Krise und deren Folgewirkungen für die Wirtschaft müssen wir Gründerinnen und Gründer in die Lage versetzen, ihre Ideen trotz dieser erschwerten Rahmenbedingungen erfolgreich in die Tat umzusetzen.“

Zur Pressemitteilung geht's hier:

<https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/wirtschaftsministerium-verlangert-grundungsstipendium-um-drei-monate-188020.html>

## **Innovationsschub: 8 Millionen Euro für die Digitalisierung der niedersächsischen Hochschulen**

Die Corona-Krise motiviert die Hochschulen dazu, die Digitalisierung ihrer Lehr- und Prüfungsangebote mit hohem Tempo voranzutreiben. Das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Volkswagen-Stiftung unterstützen diesen Innovationsschub kurzfristig mit acht Millionen Euro. Neben Einzelmaßnahmen, die ad hoc gefördert werden, wird es eine langfristig angelegte Gesamtstrategie „Hochschule.digital Niedersachsen“ geben, um die neu geschaffenen digitalen Strukturen fest etablieren und konsequent weiterentwickeln zu können. „Mit dem Sofortprogramm unterstützen wir die niedersächsischen Hochschulen dabei, die Herausforderungen aus der aktuellen Corona-Situation zu bewältigen. Dies ist zugleich Teil einer langfristig angelegten Gesamtstrategie, den Hochschulstandort Niedersachsen im Bereich der digitalen Lehre nachhaltig zu stärken“, so Niedersachsens Wissenschaftsminister Björn Thümler.

Zur Presseinformation:

<https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/sofortprogramm-gestartet-8-mio-euro-fur-die-digitalisierung-von-niedersachsens-hochschulen-188046.html>

## **Petri Heil: Angeln in gewerbliche Teichen wieder erlaubt**

Das Angeln in gewerblich betriebenen Angelteichen ist in Niedersachsen ab morgen, 6. Mai, wieder erlaubt. Wie das niedersächsische Landwirtschaftsministerium mitteilte, wird die Landesverordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus entsprechend angepasst. Allerdings müssen die vorgeschriebenen Abstandsregeln eingehalten werden.

Angeln ist nicht nur ein beliebtes Hobby unter freiem Himmel. Die Vermarktung von Satzfishen an gewerbliche Angelteichbetreiber stellt für die in Niedersachsen ansässigen Aquakulturbetriebe eine wichtige wirtschaftliche Säule dar, die ihnen bei der Bewältigung der Krise helfen könnte.

In 2018 gab es laut Jahresbericht der Binnenfischerei in Niedersachsen 112 Aquakulturbetriebe und mindestens 40 gewerbliche Angelteiche.



### **Schule im Corona-Alltag: Guter Start bestätigt Fahrplan des Kultusministeriums**

Seit Montag gehen nach den Abschlussjahrgängen auch die Viertklässler in Niedersachsen wieder zur Schule. Die Schülerinnen und Schüler hätten sich beim Abstandhalten und Einhalten der Hygieneregeln „überwiegend sehr diszipliniert“ gezeigt, lobte Kultusminister Grant Hendrik Tonne. Dieser gute Beginn bestätige den Fahrplan für die schrittweise Öffnung

der Schulen, so der Minister weiter. Danach sollen in den kommenden Wochen schrittweise alle Jahrgangsstufen in den Präsenzunterricht zurückkehren. Tonne: „Das Ziel ist und bleibt, dass jede Schülerin und jeder Schüler vor den Sommerferien zurückkehren kann. Ich bin zuversichtlich, dass das gelingt.“ Für die 12. Klassen startet der Unterricht am 11. Mai. Die Jahrgänge 3, 9 und 10 folgen am 18. Mai. Ab dem 25. Mai werden weitere Schuljahrgänge aufgenommen. Die genaue Ausgestaltung soll am Ende der laufenden Woche festgelegt werden.

Die Pressemitteilung des Kultusministeriums und eine schematische Darstellung des (vorläufigen) Fahrplans für die allgemeinbildenden Schulen und die berufsbildenden Schulen finden Sie hier:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/guter-beginn-bei-wiedereroffnung-bestatigen-fahrplane-fur-allgemein-und-berufsbildende-schulen-tonne-das-ziel-ist-und-bleibt-dass-jede-schulerin-und-jeder-schuler-vor-den-sommerferien-zuruckkehren-kann-188061.html>

### **Hörer fragen, Politiker antworten: Ministerpräsident und Wirtschaftsminister bei NDR 1, Antenne und ffn**

Seit zweieinhalb Monaten befindet sich Niedersachsen im Kampf gegen das Corona-Virus. Gestern hat die Landesregierung ihren Plan zu einem neuen Corona-Alltag vorgestellt. Ministerpräsident Stephan Weil und Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann stellen sich dazu den Fragen der Hörerinnen und Hörer von Radio ffn, Antenne Niedersachsen und NDR 1.

Hier die Termine für Ihren Kalender:

Stephan Weil bei Antenne Niedersachsen: Donnerstag, 7. Mai, 7.45 Uhr

Stephan Weil in der ffn-Morningshow: Freitag, 8. Mai, 7 Uhr

Dr. Bernd Althusmann bei Antenne Niedersachsen, Freitag, 8. Mai, 14 Uhr

Stephan Weil bei NDR 1: Samstag, 9. Mai, 10 Uhr

Vorab können Sie bei Antenne Niedersachsen Ihre Fragen stellen. Wie das geht?

[https://www.antenne.com/corona/corona\\_in\\_niedersachsen/Wir-geben-Antworten-in-der-Krise-Die-wichtigsten-Politiker-beantworten-eure-Fragen-id400688.html](https://www.antenne.com/corona/corona_in_niedersachsen/Wir-geben-Antworten-in-der-Krise-Die-wichtigsten-Politiker-beantworten-eure-Fragen-id400688.html)

### **Kurzarbeitergeld wegen Corona: Erst Antrag, dann Geld!**

Wegen der Corona-Pandemie haben in Niedersachsen und Bremen aktuell 75.000 Betriebe Kurzarbeit angemeldet. Weil viele Firmen dieses Instrument zum ersten Mal nutzen, herrscht oft Unklarheit über Voraussetzungen, Verfahrensweise und Abrechnung von Kurzarbeit. Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit die wichtigsten Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammengefasst und ins Netz gestellt.

Hier geht's zu den FAQ zum Kurzarbeitergeld:

Weitere Informationen finden Sie auf [www.arbeitsagentur.de/corona-kurzarbeit](http://www.arbeitsagentur.de/corona-kurzarbeit)

Aktuelle Informationen auch bei Twitter: [@BA\\_NDS\\_Bremen](https://twitter.com/BA_NDS_Bremen)

## **Update: Die aktuelle Infektionslage in Niedersachsen**

Das niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) registrierte heute Mittag, 13:00 Uhr, 10.502 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen. Im Vergleich zu gestern sind das 77 Neuinfizierte mehr. Bisher sind in Niedersachsen 474 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, gestorben. In niedersächsischen Kliniken werden derzeit 669 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon liegen 520 Erwachsene und vier Kinder auf Normalstationen, 145 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung.

Auf den Intensivstationen müssen 93 Erwachsene beatmet werden, davon zwei auf ECMO-Plätzen. Zahl der geschätzten Genesenen\*: 8071 (rund 77 % der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle).

\*Schätzwert, anhand festgelegter Kriterien

Die aktuellen Zahlen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.niedersachsen.de/coronavirus>

## **Bund-Länder-Konferenz: Informationen aus erster Hand**

Nach der morgigen Bund-Länder-Konferenz mit Bundeskanzlerin Merkel und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder, wird die Staatskanzlei am späten Nachmittag die Presse über die Themen und Vereinbarungen informieren (voraussichtlich gegen 17.00 Uhr). In welcher Form das passiert, wird morgen im Laufe des Tages auf der Corona-Website der Landesregierung mitgeteilt.

<https://www.niedersachsen.de/Coronavirus>

## **Livestream: Aktuelle Infos des Corona-Krisenstabs über die aktuelle Lage**

Die nächste Pressekonferenz des Niedersächsischen Corona-Krisenstabs findet am kommenden Freitag, 8. Mai, wie gewohnt um 14.30 Uhr statt. Dort werden die nächsten Änderungen der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus vorgestellt, die am 11. Mai 2020 in Kraft treten.

NDR Online und Sat.1 Regional übertragen die Presseunterrichtung live auf folgenden Seiten:

<https://www.ndr.de/niedersachsen>

<https://www.sat1regional.de/>

## **Telefon-Hotline: Ihr Draht zu uns!**

Für Ihre Fragen hat das Land Niedersachsen eine Hotline geschaltet.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wochentags von 08:00 und 22:00 Uhr und am Wochenende sowie Feiertagen von 10:00 – 20:00 Uhr unter Telefon 49 (0) 511 120 6000.